

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Gelbbauchunke - 27314341310002

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1193	dtsh. Name Gelbbauchunke	wiss. Name	Bombina variegata
Erfassungseinheit Nr.	27314341310002		
Erfassungseinheit Name	Tümpel Tongrube und Tümpelkette Illenau		

Interne Nr. -	Feld Nr. BV2	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	119229
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	05.05.2017	2. Kartierdatum	09.08.2017
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	2	Punktinformationen	1

Beschreibung

Die Lebensstätte besteht aus den (potentiellen) Entwicklungsgewässern und dem Landlebensraum. Entwicklungsgewässer: 2 Tümpelgruppen aus 7 (ehem. Tongrube) bzw. 3 (Brachwiese) kleinen, aber (fast) stets wassergefüllten, halbschattig gelegenen Tümpeln. Die Tümpel wurden vor langer Zeit angelegt, seit Jahren aber nicht mehr instand gesetzt. Der Tümpelgrund ist etwas schlammig und enthält viel verrottendes Falllaub. Ein Teil der Tümpel enthält kleine und lichte Röhrichte des Breitblättriges Rohrkolbens. Auch Zimt-Fuchsschwanz (*Alopecurus aequalis*) und Flatter-Binsen wachsen teilweise vom Rand her in die Tümpel hinein. 6 Tümpel weisen eine geschlossene Decke der Kleinen Wasserlinse auf, während bei die übrigen Tümpeln noch freie Wasserfläche zur Verfügung steht. Weiterhin sind reichlich fädelige Grünalgen vorhanden, in einem Tümpel auch reichlich Kleines Laichkraut.

Die einzelnen 30-40 cm tiefen Tümpeln haben eine Wasserfläche von 1-6 m², im Schnitt 4 m².

Die fischfreien Tümpel enthalten viele Prädatoren von Kaulquappen, v.a. Larven von Edel- und Segellibellen, sowie Larven und Imagines von Schwimmkäfern.

Die Sukzession mit hochwüchsigem Salweiden-Gebüsch im Bereich der Tongrube bewirkt eine zunehmende Beschattung und Eutrophierung durch verstärkten Falllaubeintrag, schützt andererseits vor Austrocknung in regenarmen Jahren.

Bei der Tongrube grenzt im Westen nach einem Gehölzriegel eine Ruderalfläche, anschließend die Ortslage von Oberachern an. In südliche Richtung folgt Ortslage, in östliche Richtung gemulchte Obstwiesen.

Bei der nördlichen Tümpelkette grenzt im Nordosten eine verbrachte Fettwiese, danach der naturnahe Illenbach mit Auwaldstreifen an. Im Osten folgen nach 100 Metern Obstkulturen, im Westen nach etwa 100 Meter Ortslage. In etwa 200 Metern Abstand quert nordwärts eine mäßig frequentierte Straße (L68).

Landlebensraum: Der ausgedehnter arten- und altholzreiche Laubwald verbindet die beiden Tümpelgruppen und hat eine ausreichende Ausdehnung von fast 12 ha.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 88	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 70	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Gelbbauchunke - 27314341310002

14.07.2020

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	juvenil, jung	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 55	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 09.06.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 28	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 05.05.2017

Biotoptypen 1320 Tümpel oder Hüle
 3453 Rohrkolben-Röhricht

Biotopelemente 111 Laichgewässer, temporär
 112 Laichgewässer, dauerhaft

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	805 Eutrophierung	Grad 2	mittel
	811 Natürliche Sukzession	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Gelbbauchunke - 27314341310002

14.07.2020

Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Gut ausgebildete Lebensstätte der Gelbbauchunke.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	05.05.2017		
dtsh. Name	Bergmolch	wiss. Name	Triturus alpestris
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 28 Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	
Bemerkungen	2017 nur adulte Tiere anwesend		

Datum	09.06.2017		
dtsh. Name	Fadenmolch	wiss. Name	Triturus helveticus
Kategorie	ba Anzahl der Individuen (Orchideenkartierung Baden-Württemberg - AHO)		
Häufigkeit	III 50 - 99		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 56 Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges	
Bemerkungen			

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360055	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	09.08.2017
Typ	Laichgewässer, dauerhaft			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310004

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310004		
Erfassungseinheit Name	Grünwinkel 4		

Interne Nr. -	Feld Nr. 04T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1638
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	1	Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese in Hanglage mit mäßigem Bestand von Großem Wiesenknopf. Die Wiese wird bereits früh im Jahr gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli bereits gut blüht. Der Falter hielt sich im unteren, etwas frischeren Hangbereich mit mehr Wiesenknopf auf.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Günstig gepflegte Wiese mit gutem Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling auf kleinem Raum.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310005

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310005		
Erfassungseinheit Name	Grünwinkel 5		

Interne Nr. -	Feld Nr. 05T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	5922
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese in ebener Tallage mit nach Norden hin zunehmendem, insgesamt großen Bestand von Großem Wiesenknopf. Vom Westrand her von einem Auwaldstreifen etwas beschattet. Das Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings konzentriert sich auf den gehölznahen Bereich. Die Wiese wird früh gemäht, sodass der Große Wiesenknopf Mitte Juli bereits gut erblüht ist.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 7	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	27.07.2017				

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Wiesenknopfreiche Wiese mit relativ gutem Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310005

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360053	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310006

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310006		
Erfassungseinheit Name	Grünwinkel 8		

Interne Nr. -	Feld Nr. 08T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	4205
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese in ebener Tallage mit ziemlich spärlichem Bestand von Großem Wiesenknopf. Der einzige Falter hielt sich am Grabenrand in der Westecke auf. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass der Wiesenknopf rechtzeitig zum Blühen gelangt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biototypen 3340 Wirtschaftswiese mittlerer Standorte

Biotopenelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Mäßig magere Mähwiese mit spärlichem Vorkommen von Großem Wiesenknopf und einem einzlnen Falter.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310006

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360052	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310007

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310007		
Erfassungseinheit Name	Kammerhof Ost		

Interne Nr. -	Feld Nr. 09T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3831
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese in leicht geneigter Tallage mit gutem Bestand von Großem Wiesenknopf. Der erste Schnitt erfolgte 2017 relativ spät, sodass am 13. Juli gerade die ersten Köpfchen nachblühten. Ende Juli hielten sich hier zwei Falter des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings auf. Der Mähzeitpunkt ist zwar nicht günstig, doch erlaubt er spät fliegenden Faltern die Eiablage.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	B	Mäßig magere Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes, aber mit spätem Zeitpunkt der ersten Mahd.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310007

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360051	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310008

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1061 **dtsch. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310008
Erfassungseinheit Name Presteneck Ost

Interne Nr. - **Feld Nr.** 11T **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 7033
Kartierer Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung) **1. Kartierdatum** 13.07.2017 **2. Kartierdatum** 27.07.2017
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung Sehr magere Flachland-Mähwiese, bereichsweise in Pfeifengraswiese bodensäurer Standorte übergehend. Am Nordwest- und Südwestrand an Grabenrändern mit fragmentarischen Hochstaudengürteln. Der Bestand des Großen Wiesenknopfes ist über die ganze Wiese verteilt, der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling kommt verstärkt an den nur gelegentlich gemähten Grabenrändern vor. Vorkommen einer weiteren in Baden-Württemberg vom Aussterben bedrohten Tierart, der Arguszirpe (*Sardius argus*).

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 26 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 9 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten**
Vorkommenstatus autochthon, einheimisch, indigen **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese
3343 Magerwiese mittlerer Standorte
3540 Hochstaudenflur

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310008

14.07.2020

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Individuenreicher Bläulings-Bestand in sehr magerer und strukturreicher Wiese

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360050	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310009

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310009		
Erfassungseinheit Name	Marienheim I		

Interne Nr. -	Feld Nr. 13T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1739
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleine, Mitte Juli noch ungemähte magere Mähwiese in ebener Lage mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf, sowie früh gemähte Wiese, die Ende Juli bereits wieder blühte. Das angrenzende Wiesengebiet wird derzeit zu einem für die Wiesenknopf-Ameisenbläulinge ungeeignetem Zeitpunkt (circa Anfang Juli) gemäht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl	1
Stadium	adult, Imago	Verhalten		Wert (m²,%)	-
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	13.07.2017				

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Der Bestand des Bläulings ist hier sehr gering, sodass ein dauerhaftes Überleben ohne Austausch mit anderen Populationen in der Umgebung unwahrscheinlich ist, wenn das Mahdregime nicht auf

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310009

14.07.2020

weiteren Wiesen angepasst wird.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360049	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310010

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310010		
Erfassungseinheit Name	Grünwinkel 2		

Interne Nr. -	Feld Nr. 02T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1205
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Sehr magere Flachland-Mähwiese in ebener Lage mit sehr großem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wurde bereits früh gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli blühen konnte. Individuenarmes Vorkommen des Großen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	männlich	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten					
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges					

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Flachland-Mähwiese mit sehr viel Großem Wiesenknopf, aber nur einzelnen Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Die Erfassungseinheit ist vernetzt mit weiteren Erfassungseinheiten.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310010

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360048	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310011

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310011		
Erfassungseinheit Name	Grünwinkel Nord		

Interne Nr. -	Feld Nr. 00T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1207
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese in ebener Lage mit größerem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wurde bereits früh gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli blühen konnte. Individuenarmes Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biototypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Magere Flachland-Mähwiesen mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes, aber nur wenigen Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulingen

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310011

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360047	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310012

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name Maculinea nausithous
Erfassungseinheit Nr.	27314341310012		
Erfassungseinheit Name	Hundsbosch I		

Interne Nr. -	Feld Nr. 18T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3952
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Extensiv mit Schafen beweidete Glatthaferwiese und sehr zertreutem nach Südosten etwas zunehmenden Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Beweidung wurde etwa Mitte Juli aufgenommen. Bis zum 21. Juli war etwa die Hälfte der Köpfe des Wiesenknopfes abgefressen. Es wurde lediglich ein Falter am 13. Juli im Südosten der Fläche beobachtet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	13.07.2017				

Biototypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen 214 Beweidung, nicht angepaßt **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Mähweide mit mäßigem Bestand des Großen Wiesenknopfes, zu einem ungünstigen Zeitpunkt beweidet.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310012

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360046	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310013

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310013		
Erfassungseinheit Name	Hundsbosch II		

Interne Nr. -	Feld Nr. 17T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2559
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Etwas verbracht wirkende Mähweide, die erst in der zweiten Julihälfte beweidet und danach (Ende Juli/Anfang August) gemäht wird. Der reichlich mit Schlank-Segge durchsetzte Bestand mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf ist prinzipiell für den Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling geeignet. Der Mahdzeitpunkt ist allerdings für dessen Raupen denkbar ungünstig.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		
Quelle	Daten MaP-Erstellung			
Zus. Quelle				
Datum	27.07.2017			

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen	208 Zu späte Mahd	Grad 3	stark
	214 Beweidung, nicht angepaßt	2	mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310013

14.07.2020

Gesamtzustand C Wegen ungünstigem Mahdzeitpunkt derzeit nicht für die Entwicklung geeignet.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360045	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310014

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310014		
Erfassungseinheit Name	Hundsbosch III		

Interne Nr. -	Feld Nr. 16aT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2582
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Früh im Jahr gemähte magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes, der Mitte Juli bereits erblüht ist. Die Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulinge hielten sich zunächst bevorzugt in den ungemähten Wiesen in der Umgebung auf, Ende Juli dann verstärkt in der Mähwiese.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			
Quelle					
Zus. Quelle					
Datum	27.07.2017				

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopenelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Mit benachbarten Flächen gutes Mosaik unterschiedlich gemähter Wiesen
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310014

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360044	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310015

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310015		
Erfassungseinheit Name	Hundsbosch IV		

Interne Nr. -	Feld Nr. 16T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2178
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im Jahre 2017 bis mindestens 8. August ungemähte, aber nicht verbrachte Flachland-Mähwiese mit reichlich Großem Wiesenknopf und mit relativ gutem Bestand des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)				
Häufigkeit	aa Anzahl				
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310015

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Günstiges Mosaik aus sehr spät gemähter Wiese und früh gemähten in der Umgebung
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360043	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310016

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310016		
Erfassungseinheit Name	Hundsbosch V		

Interne Nr. -	Feld Nr. 16bT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	11063
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Früh gemähte, mäßig magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes, der rechtzeitig zum Blühen gelangt, aber fast ohne Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläuling. Für diese Art ist die Strukturarmut wenig günstig.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 14	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	27.07.2017			

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Trotz gutem Wiesenknopf-Bestand nur ein einzelner Dunkler Wiesenknopf-Ameisenbläuling, der sich zudem nahe am Westrand aufhielt, wo ein individuenrecheres Vorkommen angrenzt.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310016

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360042	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310017

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27314341310017		
Erfassungseinheit Name	Großfeld		

Interne Nr. -	Feld Nr. 28T	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 3186
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum 13.07.2017	2. Kartierdatum 08.08.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Verbrachte Wiese in schmalen Tälchen mit insgesamt noch gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes und ungewöhnlich starkem Vorkommen des Dunklen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Gehölzaufwuchs ist nicht vorhanden, da die Wiese wird wohl noch gelegentlich gemäht. Die Fläche nimmt die schmale Talzone und die südexponierte Hanglage ein.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 26	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 14	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 64	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3300 Wiesen und Weiden

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310018

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310018
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe III

Interne Nr. - **Feld Nr.** 22cT **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 1679
Kartierer Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung) **1. Kartierdatum** 27.07.2017 **2. Kartierdatum** 08.08.2017
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese mit mittlerem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass sich der Wiesenknopf rechtzeitig entwickeln kann.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Zusammen mit südlich angrenzenden Flächen günstiges Mosaik aus unterschiedlich gemähten und unterschiedlich mageren Wiesen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310018

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360040	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310019

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1061 **dtsh. Name** Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea nausithous*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310019
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe II

Interne Nr. - **Feld Nr.** 21T **Anzahl Teilflächen** 1 **Fläche (m²)** 733
Kartierer Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung) **1. Kartierdatum** 27.07.2017 **2. Kartierdatum** 08.08.2017
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass sich der Wiesenknopf rechtzeitig entwickeln kann.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Zusammen mit umgebenden Flächen günstiges Mosaik aus unterschiedlich gemähten und unterschiedlich mageren Wiesen.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310019

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360039	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	08.08.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310020

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360038	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310021

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310021		
Erfassungseinheit Name	Klepperhöfe X		

Interne Nr. -	Feld Nr. 42T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1207
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	27.07.2017	2. Kartierdatum	08.08.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese mit hochstämmigem Streuobstbestand. Großer Wiesenknopf ist nur spärlich vorhanden. Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist nur einzeln vorhanden. Die Fläche hat Trittbrett- und Ausweichfunktion. Die Wiese wurde früh im Jahr gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli erblühte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Mäßig geeignete Wiese, die aber im Zusammenhang mit weiteren Wiesen die kleine Population der Klepperhöfe unterstützt.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310021

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360037	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310022

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1061	dtsh. Name	Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling	wiss. Name <i>Maculinea nausithous</i>
Erfassungseinheit Nr.	27314341310022		
Erfassungseinheit Name	Klepperhöfe VIII		

Interne Nr. -	Feld Nr. 43T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1100
Kartierer	Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	27.07.2017	2. Kartierdatum	08.08.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Spät gemähte Fettwiese in westexponierter Hanglage, die nach unten hin Nässezeiger auftritt. Mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf. Der Dunkle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist nur einzeln vorhanden. Die Fläche hat Trittstein- und Ausweichfunktion.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)			
Häufigkeit	aa Anzahl			
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		
Quelle				
Zus. Quelle				
Datum	27.07.2017			

Biototypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotopenelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Mäßig geeignete Wiese, die aber im Zusammenhang mit weiteren Wiesen die kleine Population der Klepperhöfe unterstützt.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Dunkler Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310022

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360036	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310024

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310024
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 2

Interne Nr. -	Feld Nr. 02T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1205
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Flachland-Mähwiese mit sehr viel Großem Wiesenknopf und gutem Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Die Erfassungseinheit ist vernetzt mit weiteren Erfassungseinheiten.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 6	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 22	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310024

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Gutes Artvorkommen in einer sehr mageren Flach-Mähwiese mit sehr viel Großem Wiesenknopf.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360035	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310025

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310025
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 1

Interne Nr. -	Feld Nr. 01T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2106
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Feuchte, magere Flachland-Mähwiese/Wassergreiskraut-Wiese in weiter Talrinne mit zertreutem Bestand des Großen Wiesenknopfes und mäßigem Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli erblüht ist.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3323 Nasswiese basenarmer Standorte
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Feuchter Flügel des Habitats des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310025

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360034	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310026

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310026
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 3

Interne Nr. -	Feld Nr. 03T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1285
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Flachland-Mähwiese mit sehr viel Großem Wiesenknopf und gutem Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings. Die Erfassungseinheit ist vernetzt mit weiteren Erfassungseinheiten. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli blüht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	14	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Mähwiese in sehr günstigem Pflegezustand
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310026

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360033	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310027

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310027
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 4

Interne Nr. -	Feld Nr. 04T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1638
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese in Hanglage mit mäßigem Bestand von Großem Wiesenknopf. Die Wiese wird bereits früh im Jahr gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli bereits gut blüht. Die Falter halten sich überwiegend an den Rändern auf, wo mehr Wiesenknopf vorhanden ist.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	13	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Magere Flachland-Mähwiese, die insgesamt relativ trocken ist, sodass Wiesenknopf der begrenzende Faktor für das Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings ist.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310027

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360032	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310028

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310028
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 5

Interne Nr. -	Feld Nr. 05T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	5922
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese in ebener Tallage mit nach Norden hin zunehmendem, insgesamt großen Bestand von Großem Wiesenknopf. Vom Westrand her von einem Auwaldstreifen etwas beschattet. Der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling meidet den den gehölzernen Bereich. Die Wiese wird früh gemäht, sodass der Große Wiesenknopf Mitte Juli bereits gut erblüht ist.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	10	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	14	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310029

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310029
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 0

Interne Nr. -	Feld Nr. 00T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1207
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	27.07.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese in ebener, ziemlich windgeschützter Lage mit größerem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wurde bereits früh gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli blühen konnte. Individuenreiches Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	16	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Magere Flachland-Mähwiese mit sehr viel Großem Wiesenknopf und gutem Bestand des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310029

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360030	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310030

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310030
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 6

Interne Nr. -	Feld Nr. 06T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3200
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese in Tallage mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wird spät gemäht, sodass am 13.Juli gerade die ersten Köpfchen erblühen.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Mäßig magere Flachland-Mähwiese mit für das Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings ungünstigen Mähzeitpunkt. Dennoch dürften spät fliegende Tiere auch dies Wiese nutzen können.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310030

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360029	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310031

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310031
Erfassungseinheit Name Grünwinkel 7

Interne Nr. -	Feld Nr. 07T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1202
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig fette Mähwiese mit mäßigem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wurde früh gemäht, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli blühen konnte.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 412 zwei- bis dreischürige Mahd

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Mäßig extensiv genutzte, aber noch vom Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling genutzte Mähwiese.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310031

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360028	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310032

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310032
Erfassungseinheit Name Kammerhof Ost

Interne Nr. -	Feld Nr. 09T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3831
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese in leicht geneigter Tallage mit gutem Bestand von Großem Wiesenknopf. Der erste Schnitt erfolgte 2017 relativ spät, sodass am 13. Juli gerade die ersten Köpfchen nachblühten. Zu diesem Zeitpunkt wurden neun Falter registriert, überwiegend Männchen im Suchflug nach frisch geschlüpften Weibchen. Ende Juli hielten sich hier zwei Falter des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings auf.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 9	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotop-elemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310033

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310033
Erfassungseinheit Name Hundsbosch 5

Interne Nr. -	Feld Nr. 15T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7987
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Mähweide, meist im Übergangsbereich mittlerer bis nasser Standorte. Der Bestand wird extensiv gemäht bzw. beweidet. Der zahlreich vorhandene, durch die Schafbeweidung geförderte Blutweiderich wird vom Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling mehr zur Nektaraufnahme genutzt als der ebenfalls zahlreich zur Verfügung stehende Große Wiesenknopf. Die Mahd erfolgte 2017 früh, sodass der Wiesenknopf Mitte Juli blühen konnte.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	6	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Derzeit günstige Habitatverhältnisse.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310033

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360026	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310034

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310034
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe VIII

Interne Nr. -	Feld Nr. 43T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1100
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Spät gemähte Fettwiese in westexponierter Hanglage, die nach unten hin Nässezeiger aufweist. Mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf. Der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist nur einzeln vorhanden. Die Fläche hat Trittstein- und Ausweichfunktion.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biotoptypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 202 Nutzungsintensivierung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Ziemlich nährstoffreiche Wiese, aber mit Vorkommen von Großem Wiesenknopf und Hellem Wiesenknopf-Ameisenbläuling
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310034

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360025	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310035

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310035
Erfassungseinheit Name Marienheim 1

Interne Nr. -	Feld Nr. 13T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1739
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Kleine, Mitte Juli noch ungemähte magere Mähwiese in ebener Lage mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf, sowie früh gemähte Wiese, die Ende Juli bereits wieder blühte. Das angrenzende Wiesengebiet wird derzeit zu einem für die Wiesenknopf-Ameisenbläulinge ungeeignetem Zeitpunkt (circa Anfang Juli) gemäht.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotop-elemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310036

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310036
Erfassungseinheit Name Marienhiem 2

Interne Nr. -	Feld Nr. 14T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1739
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Nasswiese/magere Flachland-Mähwiese in Tallage mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf. Der größere Teil der Wiese wurde früh im Jahr gemäht, sodass der Große Wiesenknopf rechtzeitig Mitte Juli blühen konnte. Ein kleiner Teil blieb bis mindestens 8.August ungemäht. Dort hielt sich auch ein einzelner Heller Wiesenknopf-Ameisenbläuling auf.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen
 3320 Nasswiese
 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Günstig gepflegte Wiese, aber schlecht vernetzt mit größeren Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310036

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360023	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310037

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310037
Erfassungseinheit Name Presteneck Ost

Interne Nr. -	Feld Nr. 11T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7033
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Sehr magere Flachland-Mähwiese, bereichsweise in Pfeifengraswiese bodensauerer Standorte übergehend. Am Nordwest- und Südwestrand an Grabenrändern mit fragmentarischen Hochstaudengürteln. Der Bestand des Großen Wiesenknopfes ist über die ganze Wiese verteilt. Auch der Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist gleichmäßig über die Wiese und die nur gelegentlich gemähten Grabenränder verteilt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 41	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 62	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen --

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310038

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310038
Erfassungseinheit Name Hundsbosch V

Interne Nr. -	Feld Nr. 16bT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	11063
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Früh gemähte mäßig magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes, der rechtzeitig zum Blühen gelangt. Die Falter konzentrieren sich auf den Westen, wo eine Ende Juli noch ungemähte Wiese angrenzt. Große Bereiche mit Großem Wiesenknopf sind falterfrei.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie
Häufigkeit

	Geschlecht	Anzahl	Wert (m ² ,%)
Zählgröße			
Stadium	Verhalten		
Vorkommenstatus	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum

Biotoptypen --

Biotop-elemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Wiese mit gutem Bestand von Großem Wiesenknopf, aber aktuell nur im westlichen Bereich gutem Vorkommen des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310038

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360021	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310039

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310039
Erfassungseinheit Name Hundsbosch III

Interne Nr. -	Feld Nr. 16aT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2582
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Früh im Jahr gemähte magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes, der Mitte Juli bereits erblüht ist. Die Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulinge sind gut vertreten.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	7	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Günstig wirkt sich der Wechsel der Bewirtschaftung zu den benachbarten Wiesen aus, sodass sich gemähte und ungemähte Wiesen abwechseln.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310039

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360020	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310040

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310040
Erfassungseinheit Name Hundsbosch IV

Interne Nr. -	Feld Nr. 16T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2178
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Im Jahre 2017 bis mindestens 8. August ungemähte, aber nicht verbrachte Flachland-Mähwiese mit reichlich Großem Wiesenknopf und mit gutem Bestand des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310040

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Im Jahre 2017 bis mindestens 8.August ungemähte, aber nicht verbrachte Flachland-Mähwiese mit reichlich Großem Wiesenknopf und mit gutem Bestand des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360019	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310041

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310041
Erfassungseinheit Name Hundsbosch II

Interne Nr. -	Feld Nr. 17T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	2559
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Etwas verbracht wirkende Mähweide, die erst in der zweiten Julihälfte beweidet und danach (Ende Juli/Anfang August) gemäht wird. Die mit reichlich Schlank-Segge durchsetzte Struktur mit zerstreutem Vorkommen von Großem Wiesenknopf ist für den Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläuling mäßig geeignet. Der Mahdzeitpunkt ist allerdings für dessen Raupen denkbar ungünstig.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	3	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen 831 Ungeeignete Pflege **Grad** 2 **mittel**

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Wegen des Mähzeitpunktes derzeit ungeeignete Fläche.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310041

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360018	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310042

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310042
Erfassungseinheit Name Hundsbosch I

Interne Nr. -	Feld Nr. 18T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3952
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Relativ trockene, extensiv schafbeweidete Glatthaferwiese mit sehr zertreutem, nach Südosten etwas zunehmenden Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Beweidung wurde etwa Mitte Juli aufgenommen. Bis zum 27. Juli war etwa die Hälfte der Köpfchen des Wiesenknopfes abgefressen. Es wurden lediglich ein je ein männlicher und weiblicher Falter am 13. Juli im Südosten der Fläche beobachtet.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3300 Wiesen und Weiden

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 540 Mähweide

Beeinträchtigungen 213 Beweidung **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Mäßig geeignete Wiese, die aber in sehr nassen Jahren als Ausweichfläche dienen kann.
Bewertungsmodus	Bewertung	

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310042

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360017	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310044

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310044
Erfassungseinheit Name Großfeld

Interne Nr. -	Feld Nr. 28T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3186
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Verbrachte Wiese in schmalen Tälichen mit insgesamt noch gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes und gutem Vorkommen des Hellen Weisenknopf-Ameisenbläulings. Gehölzaufwuchs ist nicht vorhanden, da die Wiese wird wohl noch gelegentlich gemäht. Die Fläche nimmt die schmale Talzone und die südexponierte Hanglage ein.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 08.08.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 37	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3300 Wiesen und Weiden

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310045

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310045
Erfassungseinheit Name Wiesenhang am Illenbach

Interne Nr. -	Feld Nr. 27T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	656
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Südexponierter Hang mit magerer Flachland-Mähwiese. Die Fläche ist abgepflockt und wird von der Mahd ausgespart, während der große Rest zu einem für die Ameisenbläulinge ungünstigen Zeitpunkt gemäht wird. Innerhalb der Fläche sind wenige Dutzend Infloreszenzen des Wiesenknopfes vorhanden. Es wurden nur am ersten Termin wenige Falter angetroffen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 209 Zu häufige Mahd **Grad** 2 mittel

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Der abgepflockte Bereich trägt einen Restbestand des einzigen guten Vorkommens am Illenbach. Für eine längerfristige Sicherung ist der Bestand zu klein.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310045

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360015	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310047

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310047
Erfassungseinheit Name Kammerhof West

Interne Nr. -	Feld Nr. 08T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	4205
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese in ebener Tallage mit ziemlich spärlichem Bestand von Großem Wiesenknopf. Die Wiese wird erst Ende Juni gemäht, sodass der Wiesenknopf am 13.7.2017 gerade frisch erblüht ist. Nur einzelne Wiesenknopf-Ameisenbläulinge.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 208 Zu späte Mahd **Grad** 1 schwach

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	B	-
Gesamtzustand	C	Mäßig magere Wiese mit spärlichem Vorkommen von Großem Wiesenknopf und etwas ungünstigem Mähzeitpunkt. Der Wiese kommt eine Vernetzungsfunktion zwischen den großen Populationen von Presteneck und Grünwinkel zu.

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310047

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360014	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310048

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsch. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310048
Erfassungseinheit Name Presteneck Nord

Interne Nr. -	Feld Nr. 10T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	7512
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig fette Mähwiese mit Großem Wiesenknopf in mittlerer Häufigkeit. Die Wiese wurde 2017 zu sehr ungünstigem Zeitpunkt in der zweiten Julihälfte gemäht. Da sich an beiden Enden gute Bestände des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings anschließen, erbringen die wenigen Falterfunde keinen Verdacht auf Reproduktion in der Wiese.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten				
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges				

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3341 Fettwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen	202 Nutzungsintensivierung	Grad	2	mittel
	208 Zu späte Mahd		3	stark

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	C	-
Gesamtzustand	C	Wiese mit Entwicklungspotential

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310048

14.07.2020

Bewertungsmodus **Bewertung**

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet **nein** **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360013	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310049

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310049
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe I

Interne Nr. -	Feld Nr. 20T	Anzahl Teilflächen 1	Fläche (m²) 836
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum 13.07.2017	2. Kartierdatum 27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen	Punktinformationen 1

Beschreibung Kleine, bis mindestens zum 8. August ungemähte, magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Zusammen mit den umgebenden Wiesen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht werden, eine stabile Population des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings tragen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310049

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360012	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.03.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310050

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310050
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe II

Interne Nr. -	Feld Nr. 21T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	733
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass sich der Wiesenknopf rechtzeitig entwickeln kann.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Zusammen mit den umgebenden Wiesen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht werden, eine stabile Population des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings tragen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310050

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360011	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310051

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310051
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe III

Interne Nr. -	Feld Nr. 22cT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1679
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Mäßig magere Flachland-Mähwiese mit mittlerem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wird früh im Jahr gemäht, sodass sich der Wiesenknopf rechtzeitig entwickeln kann.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 410 Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Zusammen mit den umgebenden Wiesen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht werden, eine stabile Population des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings tragen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310051

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360010	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310052

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310052
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe IV

Interne Nr. -	Feld Nr. 22bT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	1188
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Sehr magere Pfeifengraswiese bodensauerer Standorte. Die Wiese wird erst nach dem Sommer gemäht. Großer Wiesenknopf ist zahlreich vorhanden. Helle Wiesenknopf-Ameisenbläuling ist regelmäßig zu finden, aber nicht besonders zahlreich.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3310 Pfeifengras-Streuwiese

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310052

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Zusammen mit den umgebenden Wiesen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht werden, eine stabile Population des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings tragen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360009	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310053

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310053
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe V

Interne Nr. -	Feld Nr. 22aT	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	5233
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Etwas unterschiedlich magere Flachland-Mähwiesen, mit unterschiedlichen, aber für die Wiesenknopf-Ameisenbläulinge insgesamt günstigen Mähzeitpunkten. Der Große Wiesenknopf ist eher herdenweise verteilt. Der Helle Wiesenknopf-Bläulings kommt in mittlerer Dichte vor.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 4	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 3	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310053

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Zusammen mit den umgebenden Wiesen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht werden, eine stabile Population des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings tragen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360008	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310054

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310054
Erfassungseinheit Name Klepperhöfe VII

Interne Nr. -	Feld Nr. 23T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3091
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Wechselfrische magere Flachland-Mähwiese mit gutem Bestand des Großen Wiesenknopfes. Die Wiese wird so früh gemäht, dass der Wiesenknopf Mitte Juli in Blüte steht und eine zweistellige Zahl von Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulingen beherbergt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 10	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	ausgesetzt, angesalbt	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 13	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biotoptypen --

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310054

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	A	Zusammen mit den umgebenden Wiesen, die zu unterschiedlichen Zeitpunkten gemäht werden, eine stabile Population des Hellen Wiesenknopf-Ameisenbläulings tragen.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360007	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	27.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310055

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern
Art-Code 1059 **dtsh. Name** Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling **wiss. Name** *Maculinea teleius*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310055
Erfassungseinheit Name Winterbach

Interne Nr. -	Feld Nr. 24T	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	142
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	13.07.2017	2. Kartierdatum	27.07.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Magerer und trockener Mähwiesengang. Nur am Unterhang stehen einige wenige Pflanzen des Großen Wiesenknopfes.
Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle
Zus. Quelle
Datum 13.07.2017

Biototypen 3343 Magerwiese mittlerer Standorte

Biotopelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	C	Der Wiesenknopf-Bestand ist zu klein, um dauerhaft eine Population des Hellen Wiesen-Knopfes zu halten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art
7314341 - Heller Wiesenknopf-Ameisen-Bläuling - 27314341310055

14.07.2020

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360005	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	13.07.2017
Typ	Artnachweis		Beibeobachtung	0
Shape Export				

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großer Feuerfalter - 27314341310056

14.07.2020

Gebiet FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern
Art-Code 1060 **dtsh. Name** Großer Feuerfalter **wiss. Name** *Lycaena dispar*
Erfassungseinheit Nr. 27314341310056
Erfassungseinheit Name Großer Feuerfalter Klepperhöfe

Interne Nr. - **Feld Nr.** L2 **Anzahl Teilflächen** 2 **Fläche (m²)** 1561
Kartierer Rennwald, Klaus (AG FFH-Biotopkartierung) **1. Kartierdatum** 27.07.2017 **2. Kartierdatum** 08.08.2017
Kartierungsmethodik Detailerfassung **Beibeobachtungen** **Punktinformationen** 1

Beschreibung
 Lebensstätte mit Revierplatz, Nektar- und Larvalhabitaten innerhalb einer aufgeweiteten Bachniederung. Der Schlankseggen-Bestand in der Nasswiese in der südlichen Teilfläche ist ein günstiger Revierplatz. In der südlichen Teilfläche, einer Wiese und an einen Graben sind jeweils kleinere Bestände von Krausem Ampfer (*Rumex crispus*) voranden, die für eine Präimaginalentwicklung günstig erscheinen. Einzelne Pflanzen stehen auch in den Wiesen der Umgebung. Die Wiesen werden zu unterschiedlichen Zeiten gemäht. Der Ampfer am Graben steht im schmalen Hochstaudengürtel. Nektarangebot ist für den Großer Feuerfalter reichlich vorhanden, beispielsweise Blutweiderich in der Nasswiese und am Grabenrand. Es konnte lediglich ein Männchen mit Revierverhalten nachgewiesen werden. Suche nach Eiern und Raupen blieb in beiden Generationen erfolglos. Selbst wenn hier 2017 keine Reproduktion stattgefunden haben sollte, dürfte die Lebensstätte von der mobilen Art vom Hundsbosch aus erreicht werden können.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** männlich **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -
Stadium adult, Imago **Verhalten** revieranzeigend
Vorkommenstatus autochthon, einheimisch, indigen **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 27.07.2017

Biotoptypen 3323 Nasswiese basenarmer Standorte

Biotoperelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 413 ein- bis zweischürige Mahd

Beeinträchtigungen 1 Keine Beeinträchtigung erkennbar **Grad** 0 keine Angabe

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

Bewertung **Bemerkung**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großer Feuerfalter - 27314341310056

14.07.2020

Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Die günstige Lebensstätte enthält einen Schlankseggenbestand (Revieransitz), Nektangebot und zerstreutes Vorkommen von Krausem Ampfer.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360004	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	27.06.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großer Feuerfalter - 27314341310057

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1060	dtsh. Name Großer Feuerfalter	wiss. Name <i>Lycaena dispar</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27314341310057		
Erfassungseinheit Name	Großer Feuerfalter Hundsbosch		

Interne Nr. -	Feld Nr. L1	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	5009
Kartierer	Rennwald , Klaus (AG FFH-Biotopkartierung)	1. Kartierdatum	27.06.2017	2. Kartierdatum	08.08.2017
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	2

Beschreibung

Biotopkomplex in Niederung mit Revierplätzen, Nektar- und Präimaginalhabitaten. Die westliche Teilfläche stellt ein seggenreiches Grünland mit gutem Vorkommen von Krausem Ampfer dar. Die Mähweide bleibt bis in den Juli unbewirtschaftet und wird dann extensiv von Schafen beweidet, wobei Ampfer und Seggen stehen bleiben. Ende Juli wird dann nachgemäht. Das Mähwerk ist relativ hoch eingestellt, sodass die meisten Ampferrossetten die Mahd überstehen und schnell nachtreiben. Somit ist es möglich, dass sich beide wichtige Raupengenerationen erfolgreich entwickeln können.

In der östlichen Teilfläche ist am Südrand eine breite nasse Rinne mit Schlankseggen-Ried vorhanden, die einen günstigen Revierplatz darstellt. Im Bestand sind auch einige Pflanzen des Krausen Ampfers. Nordöstlich daren befindet sich ein etwas ruderalisiertes Grünland mit viel Blut-Weiderich und zerstreut Stumpflättrigem Ampfer, wie es typisch ist für etws feuchtes Grünland nach Pferchhaltung oder ähnlichen Störungen mit Narbenverletzung und Nährstoffanreicherung.

In allen drei Teilhabitaten konnten Eier der zweiten Generation des Großen Feuerfalters nachgewiesen werden. Sie sind relativ gleichmäßig über Fläche verteilt. Krauser und Stumpflättriger Ampfer sind gleichermaßen belegt. Die 21 nachgewiesenen Eier dürften gut die Hälfte des tatsächlichen Bestandes ausmachen. Von der ersten Generation wurde lediglich eine Raupe in der westlichen Teilfläche nachgewiesen. Der Bestand ist insgesamt - wie in der Oberrheinebene allgemein üblich - sehr klein. Die nachgewiesenen Eifunde der zweiten Generation dürften auf zwei bis drei Weibchen beruhen.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Ei	Geschlecht		Anzahl 21	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 08.08.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	weiblich	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten	revieranzeigend		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 27.07.2017

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Larve	Geschlecht		Anzahl 1	Wert (m²,%) -
------------------	-------	-------------------	--	-----------------	---------------------------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großer Feuerfalter - 27314341310057

14.07.2020

Stadium		Verhalten
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	27.06.2017

Biotoptypen	3300 Wiesen und Weiden 3463 Schlankseggen-Ried
--------------------	---

Biotoperelemente	- -
-------------------------	-----

Naturraum	212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)
------------------	-------------------------------------

TK-Blatt	7314 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	410 Mahd 540 Mähweide
------------------	--------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	B	-
Zustand der Population	B	-
Beeinträchtigungen	A	-
Gesamtzustand	B	Derzeit für den Großen Feuerfalter günstiger Lebensraum aus der Bewirtschaftungseinheiten, die zusammengenommen einen günstigen Erhaltungszustand bieten.
Bewertungsmodus		Bewertung

Anzahl Stichproben	-	mit Artfund	-
---------------------------	---	--------------------	---

Fläche außerhalb Gebiet	nein	Erläuterung	-
--------------------------------	------	--------------------	---

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360002	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	08.08.2017
Typ	Eiablage, Eiablageplatz			Beibeobachtung	0
Shape Export					

2. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360006	Laufende Nr.		Beobachtungsdatum	08.08.2017
Typ	Revier			Beibeobachtung	0
Shape Export					

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großer Feuerfalter - 27314341310057

14.07.2020

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Steinkrebs - 27314341310058

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1093*	dtsh. Name Steinkrebs	wiss. Name Austropotamobius torrentium	
Erfassungseinheit Nr.	27314341310058		
Erfassungseinheit Name	Sasbach oberhalb Sasbachwalden		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	2611
Kartierer	Blasel, Klaus	1. Kartierdatum	23.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der ca. 1 m breite Sasbach weist im Oberlauf einen geradlinigen Verlauf auf. Flachstellen wechseln sich mit Gumpen ab, die als Rückzugsgebiet für den Steinkrebs dienen können. Die Wasserführung ist ganzjährig ausreichend. Die Fließgeschwindigkeit beträgt etwa 0,25-0,5 m/s. Durch Bäume, Sträucher und krautige Blattpflanzen ist der Sasbach stark überwachsen. Die Ufer sind teils mit Steinwurf gesichert. Die Sohle weist hauptsächlich feine Kiese auf, die von Grobkies, Steinen und großen Blöcken durchsetzt sind, welche den Steinkrebsen in Lücken zahlreiche Unterstände bieten. Daneben finden Steinkrebse auch im ins Wasser ragenden Wurzelwerk der am Ufer stehenden Bäume und im vorhandenen Totholz Unterstände.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 17	Wert (m²,%) -
Stadium	adult, Imago	Verhalten		
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 23.08.2017

Biotoptypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotopelemente
 106 Uferabbruch
 109 Kies- und/oder Sandbank

Naturraum 152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	A	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Steinkrebs - 27314341310058

14.07.2020

Gesamtzustand B Auf Gebietsebene wird nur die Wertstufe B vergeben, da zahlreiche günstige Habitate, vor allem am Laufbach nicht besiedelt sind.

Bewertungsmodus Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben 7 **mit Artfund** 1

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27314341360056 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 23.08.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 17 **Wert (m²,%)**
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Quelle
Zus. Quelle
Datum 23.07.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Groppe - 27314341310059

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1163	dtsh. Name Groppe	wiss. Name Cottus gobio	
Erfassungseinheit Nr.	27314341310059		
Erfassungseinheit Name	Sasbach zwischen Sasbach und Obersasbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	1	Fläche (m²)	3165
Kartierer	Blasel, Klaus	1. Kartierdatum	24.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	9	Punktinformationen	1

Beschreibung

Der Sasbach zwischen Sasbach und Obersasbach weist weitgehend eine gestreckte Linienführung auf, dennoch sind im befischten Abschnitt Gumpen in den wenigen Biegungen und Flachwasserstellen vorhanden. Die Fließgeschwindigkeit ist gering und liegt bei normalem Wasserstand bei maximal etwa 0,25 m/s. Der Bachabschnitt ist neben wenigen Sträuchern und Gräsern mit Bäumen bestanden, wobei auf etwa 10 % des Ufers Wurzeln ins Wasser ragen und -wie ins Wasser hängende Äste - der aquatischen Fauna Deckung bieten. Die Ufer sind mit Steinsatz festgelegt. Die Sohle des Sasbachs ist unverbaut und weist im befischten Abschnitt neben Sandanteilen einen hohen Anteil an Grobkies und Steinen auf. Im weiteren Verlauf des Sasbachs, insbesondere im Ortsgebiet zwischen Obersasbach und Sasbach ist die Sohle weitgehend mit Sand bedeckt.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)	-
Stadium	adult, Imago	Verhalten			
Vorkommenstatus	autochthon, einheimisch, indigen	Sonstiges			

Quelle

Zus. Quelle

Datum 24.08.2017

Biototypen 1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs

Biotopolelemente - -

Naturraum 212 Ortenau-Bühler Vorberge (100%)

TK-Blatt 7314 (100%)

Nutzungen 100 keine Nutzung (erkennbar)

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	C	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Groppe - 27314341310059

14.07.2020

Gesamtzustand C Geringe Individuenzahl und ungünstige Habitatbedingungen mit sehr hohen Sandanteilen außerhalb des befischten Abschnitts deuten auf ungünstige Entwicklungsmöglichkeiten der Groppe hin.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben 8 **mit Artfund** 1

Fläche außerhalb Gebiet nein **Erläuterung** -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Barbe **wiss. Name** Barbus barbus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Barbe **wiss. Name** Barbus barbus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 103 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Gründling **wiss. Name** Gobio gobio

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 94 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Döbel **wiss. Name** Leuciscus cephalus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 355 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Groppe - 27314341310059

14.07.2020

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Schmerle **wiss. Name** Noemacheilus barbatulus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 79 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Regenbogenforelle **wiss. Name** Oncorhynchus mykiss

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 1 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Elritze **wiss. Name** Phoxinus phoxinus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 81 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Rotaugen **wiss. Name** Rutilus rutilus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 24.08.2017
dtsch. Name Bachforelle **wiss. Name** Salmo trutta f.fario

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 42 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Groppe - 27314341310059

14.07.2020

Vorkommenstatus

Sonstiges

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360057	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	24.08.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa	numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa	Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 2	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	24.08.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Steinkrebs - 27314341310060

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Westrand bei Achern		
Art-Code 1093*	dtsh. Name Steinkrebs	wiss. Name	Austropotamobius torrentium
Erfassungseinheit Nr.	27314341310060		
Erfassungseinheit Name	Furschenbach		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	2	Fläche (m²)	1484
Kartierer	Blasel, Klaus	1. Kartierdatum	29.08.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Detailerfassung	Beibeobachtungen		Punktinformationen	1

Beschreibung Der Furschenbach fließt von Norden bei Furschenbach in die Acher. Flachstellen wechseln sich häufig mit Kolken unterhalb von Steinböcken ab, die als Rückzugsgebiet für den Steinkrebs dienen können. Die Wasserführung ist ganzjährig ausreichend. Die Fließgeschwindigkeit beträgt etwa 0,25-0,5 m/s. Der Furschenbach wird meist von Gräsern, krautige Blattpflanzen und in mehreren Passagen von Bäumen gesäumt. Die Ufer sind teils mit Steinen gesichert. Die Sohle weist hauptsächlich große Blöcke auf, daneben bieten Kies, Grobkies und Steine ein lückiges Sohlsubstrat mit zahlreichen Unterständen. Daneben finden Steinkrebse auch im vorhandenen Totholz Unterstände.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 5	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	29.08.2017

Biototypen	1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
-------------------	--

Biotoperelemente	309 Totholz
-------------------------	-------------

Naturraum	152 Nördlicher Talschwarzwald (100%)
------------------	---------------------------------------

TK-Blatt	7414 (100%)
-----------------	--------------

Nutzungen	100 keine Nutzung (erkennbar)
------------------	-------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	A	-
Zustand der Population	C	-
Beeinträchtigungen	A	-

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Steinkrebs - 27314341310060

14.07.2020

Gesamtzustand B Gut geeignetes Habitat mit kleiner Population.

Bewertungsmodus Bewertung

Anzahl Stichproben - **mit Artfund** -

Fläche außerhalb Gebiet ja **Erläuterung** Der Furschenbach liegt außerhalb des FFH-Gebietes

1. Punktinformation

Punktinfo Nr.	27314341360058	Laufende Nr.	Beobachtungsdatum	29.08.2017
Typ	Artnachweis	Beibeobachtung		0
Shape Export				

Fundpunkt (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl	Wert (m²,%)
Stadium		Verhalten	5	
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle
Zus. Quelle
Datum 29.08.2017

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großes Mausohr - 27314341310063

14.07.2020

Gebiet	FFH Schwarzwald-Weststrand bei Achern		
Art-Code 1324	dtsh. Name Großes Mausohr	wiss. Name <i>Myotis myotis</i>	
Erfassungseinheit Nr.	27314341310063		
Erfassungseinheit Name	Großes Mausohr		

Interne Nr. -	Feld Nr. -	Anzahl Teilflächen	14	Fläche (m²)	6988049
Kartierer	Turni, Dr. Hendrik (naturplan)	1. Kartierdatum	17.06.2017	2. Kartierdatum	
Kartierungsmethodik	Stichprobenverfahren	Beibeobachtungen	5	Punktinformationen	1

Beschreibung Die Lebensstätte des Großen Mausohr umfasst alle Waldgebiete, sowie Wald-Randgebiete. Der Wald besteht hauptsächlich aus naturnahem Mischwald. Der Nachweis gelang durch eine Lautaufnahme über einem Waldweg. Die vorliegenden Daten erlauben keine Bewertung der Population.

Shape Export

Artnachweis (Häufigkeit, Status, Quelle)

Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit	aa Anzahl

Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1	Wert (m²,%) -
Stadium		Verhalten		
Vorkommenstatus		Sonstiges		

Quelle	
Zus. Quelle	
Datum	17.06.2017

Biotoptypen	1211 Naturnaher Abschnitt eines Mittelgebirgsbachs
	5700 Nadelwälder

Biotopelemente	308 Altholz
	309 Totholz

Naturraum	152 Nördlicher Talschwarzwald (74%)
	212 Ortenau-Bühler Vorberge (20%)
	151 Grindenschwarzwald und Enzhöhen (5%)
	210 Offenburger Rheinebene (1%)

TK-Blatt	7314 (37%)
	7315 (24%)
	7414 (2%)
	7415 (37%)

Nutzungen	1000 Waldbau und Gehölznutzung
------------------	--------------------------------

Beeinträchtigungen	1 Keine Beeinträchtigung erkennbar	Grad 0	keine Angabe
---------------------------	------------------------------------	---------------	--------------

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großes Mausohr - 27314341310063

14.07.2020

Erhaltungszustand Bewertung/Einschätzung bei Stichprobenmethode

	Bewertung	Bemerkung
Habitatqualität	keine	-
Zustand der Population	keine	-
Beeinträchtigungen	keine	-
Gesamtzustand	keine	Die vorliegenden und im Rahmen des MaP erhobenen Daten erlauben keine Bewertung der Lebensstätte und Population.
Bewertungsmodus		Experteneinschätzung

Anzahl Stichproben - mit Artfund -

Fläche außerhalb Gebiet nein Erläuterung -

Beibeobachtungen naturschutzrelevanter Arten

Datum	17.06.2017		
dtsch. Name	Kleine Bartfledermaus	wiss. Name	Myotis mystacinus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m ² ,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	05.07.2017		
dtsch. Name	Kleiner Abendsegler	wiss. Name	Nyctalus leisleri
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m ² ,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	17.06.2017		
dtsch. Name	Zwergfledermaus	wiss. Name	Pipistrellus pipistrellus
Kategorie	aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)		
Häufigkeit	aa Anzahl		
Zählgröße	Individuum, Exemplar	Geschlecht	Anzahl 1 Wert (m ² ,%) -
Stadium		Verhalten	
Vorkommenstatus		Sonstiges	

Bemerkungen

Datum	05.07.2017		
dtsch. Name	Zwergfledermaus	wiss. Name	Pipistrellus pipistrellus

Erhebungsbogen - Lebensstätte einer Art

7314341 - Großes Mausohr - 27314341310063

14.07.2020

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 16 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

Datum 05.07.2017
dtsh. Name Mückenfledermaus **wiss. Name** Pipistrellus pygmaeus

Kategorie aa numerische Anzahl (Artenkataster Baden-Württemberg)
Häufigkeit aa Anzahl

Zählgröße Individuum, Exemplar **Geschlecht** **Anzahl** 2 **Wert (m²,%)** -
Stadium **Verhalten**
Vorkommenstatus **Sonstiges**

Bemerkungen

1. Punktinformation

Punktinfo Nr. 27314341360059 **Laufende Nr.** **Beobachtungsdatum** 17.06.2017
Typ Artnachweis **Beibeobachtung** 0
Shape Export
